

Inhaltsverzeichnis

Dank	IX
Auftakt und Einleitung:	
Die Wiedereröffnung des Musée des Beaux-Arts im Palais Rohan 1948	1
I Das Musée des Beaux-Arts de Strasbourg:	
Geschichte und Charakter der Sammlung	9
1 Das Straßburger Musée de peinture et de sculpture, 1802–1870	9
2 Die Neugründung der Straßburger Gemäldegalerie durch Wilhelm v. Bode, 1889–1918	12
3 Das Musée des Beaux-Arts de Strasbourg zwischen den Weltkriegen, 1919–1939	18
II Die Nationalsozialisten im Elsass	25
1 Straßburg unter deutscher Zivilverwaltung	25
2 Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner. (Kultur)politik und Propaganda	29
3 Hitlers Pläne für Straßburg	34
III Museumspolitik	41
1 Museumspolitische Entwicklungen in Deutschland seit 1933	41
2 Kurt Martin im Elsass	48
a Kurt Martin und das Badische Armeemuseum	48
b Kurt Martin und die Karlsruher Kunsthalle	53
c Kurt Martins Berufung an die Berliner Nationalgalerie	71
3 Konklusion	75
IV Vom Staatlichen Bevollmächtigten für die Kunstsammlungen im Elsass zur Generalverwaltung der oberrheinischen Museen (GVOM)	77
1 Rückführung des ausgelagerten elsässischen Museumsbesitzes	79
2 Gründung der Generalverwaltung der oberrheinischen Museen	83

a	Die Zuständigkeit für die Museen	84
b	Der erste Haushaltsplan 1941	88
c	Das Anstellungsverhältnis Kurt Martins	90
3	Pläne der GVOM für die Museumslandschaft Elsass	91
V	Bestandserweiterung der musealen Sammlungen im Elsass	95
1	Das ‚volks- und reichsfeindliche‘ Vermögen	95
a	Gesetzgebung und Definition	95
b	Übernahme von konfisziertem Privatbesitz durch die Museen	97
c	Versuche zur Einrichtung einer Dienststelle des ‚Ahnenerbes‘	104
2	Ankäufe	113
a	Der Pariser Kunstmarkt	114
b	Martins Vorgehen	122
Haushalt 1941/42: Parisreisen	125	
Haushalt 1942/43: Einkäufe in Holland	147	
Haushalt 1943/44: Erwerbungen in Deutschland	161	
c	Bilanz	169
3	Versuchte Leihgaben aus dem ‚Reich‘	171
VI	Kulturelle Aktivität während der Besatzungszeit	175
1	Ausstellungswesen und Künstlerförderung	175
a	Propagandistische Wanderausstellungen aus dem ‚Reich‘	175
b	Die Kameradschaft der Künstler und Kunstfreunde am Oberrhein und die „Oberrheinische Kunstaussstellung“	180
c	Ausstellungen im Palais Rohan	190
2	Museumsneugründungen im Elsass	200
a	Die Ausstellungshalle für Gegenwartskunst in Mülhausen	200
b	Das Straßburger Goethe-Haus und die Goethe-Gedenkstätten	207
c	Das Heeresmuseum in Straßburg	214
VII	Das Ende des Krieges in Straßburg und Baden	223
1	Martins Abreise, Haugs Rückkehr und die Grundsteinlegung ihrer weiteren Zusammenarbeit	223
2	Alliiertes Kunstschutz	236
a	Die Londoner Erklärung	237
b	Die Roberts Commission und MFA&A	237
c	Die Vaucher Commission	238
d	Weitere Organisationen	239
e	Die Commission de Récupération Artistique	240
f	Collecting Points	243
g	Frankreichs Sonderregelung für den Straßburger Kunstbesitz	250

3 Die Wege der Bilder	253
a Kurt Martins politische Rehabilitation	253
b Überführung der in Baden deponierten Kunstgüter nach Straßburg	261
c Konflikt um die Neuerwerbungen aus den Niederlanden	269
VIII In die Freiheit entlassen?	
Ausstellungspolitik im Elsass und in Baden nach 1945	281
1 Ausstellungen in der französischen Besatzungszone 1945–1950	288
a Überlingen	292
b Baden-Baden	293
c Freiburg und Konstanz	294
d Paris	309
2 Ausstellungen unter Einfluss der US-amerikanischen Militärregierung	311
a „Hauptwerke der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe im Kunstmuseum St. Gallen“, 1947	311
b „Gegenstandslose Malerei in Amerika“, 1948	316
c 202 Gemälde aus Berliner Museumsbesitz auf USA-Tournee, 1948	325
3 Kurt Martin. Versuch einer Einordnung	338
Anhang	
Anmerkungen zur Schreib- und Zitierweise	417
Abkürzungen	419
Quellenverzeichnis	421
Literatur	433
Zeitgenössische Presseartikel	460
Abbildungsnachweis	468
Register	477